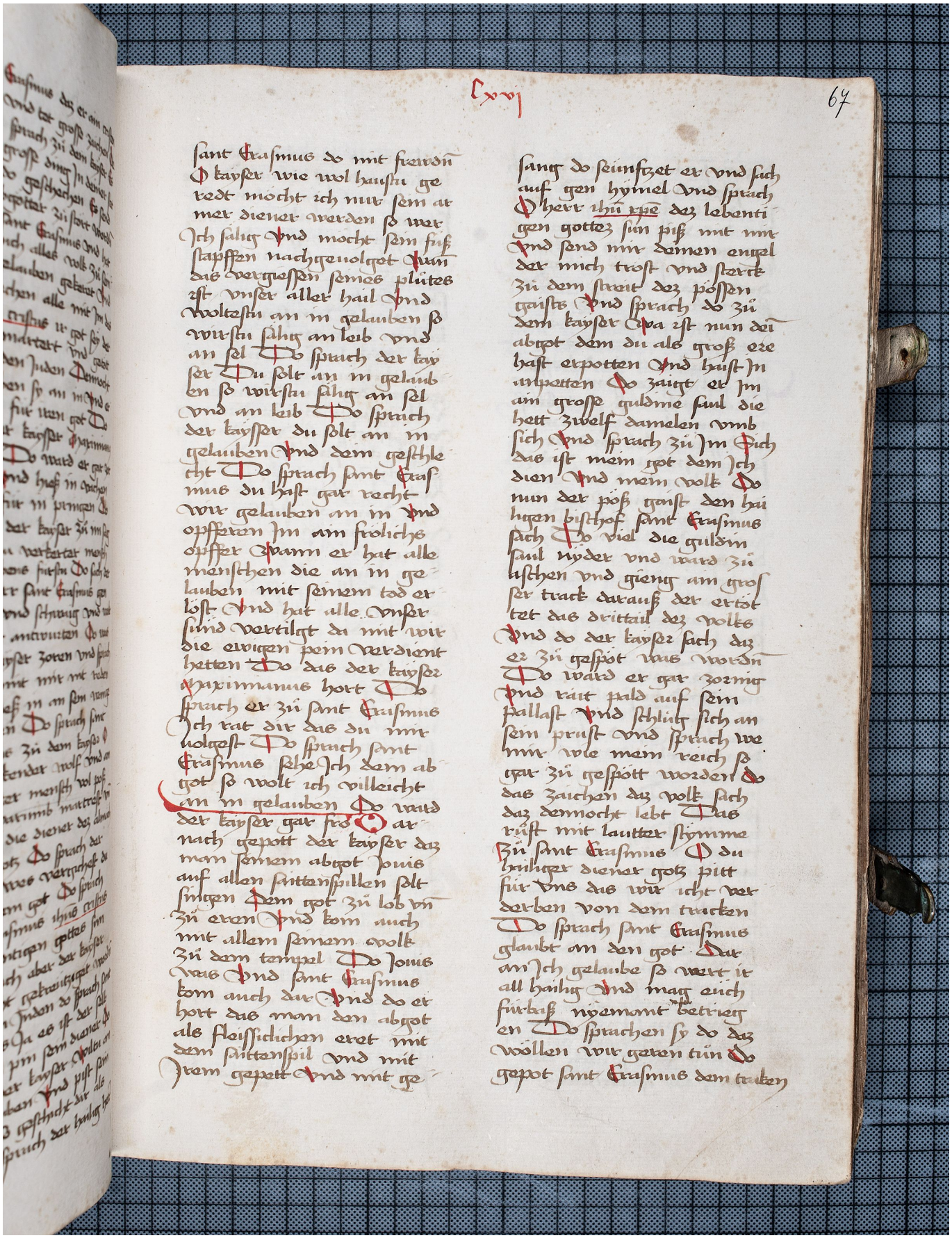
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



[xvi] 67

sant Erasmus do mit freuden
O kayser wie wol haustu ge
redt mocht ich nur sein ar
mer diener werden so wer
ich salig Vnd mocht sein fuß
stapffen nachgenolgot Nun
das vergossen seines plutes
ist vnser aller hail Vnd
woltestu an in gelauben so
wurstu salig an leib vnd
an sel Do sprach der kay
ser Du solt an in gelaub
en so wirstu salig an sel
vnd an leib Do sprach
der kayser du solt an in
gelauben Vnd dem gesthle
cht Do sprach sant Eras
mus du hast gar recht
wir gelauben an in Vnd
opffern im ain frolichs
opffer Wann er hat alle
menschen die an in ge
lauben mit seinem tod er
lost Vnd hat alle vnser
sind vertilgt du mit wir
die ewigen pein verdiennt
hetten Do das der kayser
Maximianus hort Do
sprach er zu sant Erasmus
Ich rat dir das du mir
volgest Do sprach sant
Erasmus Ehe ich dem ab
got so wolt ich villeicht
an in gelauben Do ward
der kayser gar fro O ar
nach gepott der kayser daz
man seinem abgot Jouis
auf allen saitenspillen solt
singen dem got zu lob vn
zu eren Vnd kom auch
mit allem seinem volk
zu dem tempel Do Jouis
was Vnd sant Erasmus
kom auch dar Vnd do er
hort das man den abgot
als fleissiclichen eret mit
dem saitenspil vnd mit
irem gepett Vnd mit ge
sang do seunfzet er vnd sich
auf gen himel vnd sprach
O herr ihu xpe daz lebenti
gen gottes sun piß mit mir
vnd send mir denen engel
der mich trost vnd starck
zu dem streit daz pösen
geists Vnd sprach do zu
dem kayser Ipa ist nun dein
abgot dem du als groß ere
hast erpotten Vnd hast im
unpotten Do zaigt er im
ain grosse guldine saul die
hett zwelf damelen vmb
sich Vnd sprach zu im Sich
das ist mein got dem ich
dien Vnd mein volk Do
nun der pöß geist den hai
ligen bisthof sant Erasmus
sach Do viel die guldin
saul nyder vnd ward zu
lusthen vnd gieng ain gros
ser track darauß der ertöt
tet das drittail daz volks
Vnd do der kayser sach daz
er zu gespot was worden
Do ward er gar zornig
Vnd rait pald auf sein
pallast Vnd schlug sich an
sein prust vnd sprach we
mir wie mein reich so
gar zu gespott worden Do
das zaichen daz volk sach
daz dennocht lebt Das
ruft mit lautter stymme
zu sant Erasmus O du
heiliger diener gotz pitt
für vns das wir icht ver
derben von dem tracken
Do sprach sant Erasmus
glaubt an den got Dur
an ich gelaube so wert ir
all hailig Vnd magt euch
fürbas niemant betrieg
en Do sprachen sy do daz
wollen wir geren tun Do
gepot sant Erasmus dem tracken